



## Lehrveranstaltungsbeschreibung Akademisches Jahr 2021-2022

### 1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	<b>Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg / Cluj-Napoca</b>
1.2 Fakultät	<b>Fakultät für Europastudien</b>
1.3 Department	<b>Department für Internationale Beziehungen und Deutsche Studien</b>
1.4 Fachgebiet	<b>Internationale Beziehungen und Europastudien</b>
1.5 Studienform	<b>Lizentiatstudium</b>
1.6 Studiengang / Qualifikation	<b>Internationale Beziehungen und Europastudien (deutschsprachig)</b>

### 2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	<b>Geschichte der internationalen Beziehungen</b>						
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	<b>Szegedi Edit</b>						
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	<b>Szegedi Edit</b>						
2.4 Studienjahr	<b>I</b>	2.5 Semester	<b>II</b>	2.6. Prüfungsform	<b>Schriftlich</b>	2.7 Art der LV	<b>Pflichtfach</b>

### 3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1 SWS	<b>4</b>	von denen: 3.2 Vorlesung	<b>2</b>	3.3 Seminar/Übung	<b>2</b>
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	<b>56</b>	von denen: 3.5 Vorlesung	<b>28</b>	3.6 Seminar/Übung	<b>28</b>
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium nach Handbüchern, Kursbuch, Bibliografie und Mitschriften					4
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					4
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					24
Tutorien					34
Prüfungen					3
Andere Tätigkeiten: .....					
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	<b>69</b>				
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester	<b>125</b>				
3.9 Leistungspunkte	<b>5</b>				

### 4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	❖ Europa: Geschichte und Moderne
4.2 kompetenzbezogen	❖

### 5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	❖
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	❖



### 6. Spezifische erworbene Kompetenzen

<b>Berufliche Kompetenzen</b>	<p>Verwendung der Grundbegriffe aus dem Bereich der Europastudien in der Beschreibung und Erklärung der Ereignisse und Prozesse.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Verwendung der grundlegenden Methoden für die Erklärung und Interpretation der internationalen Verhandlungs- und Vermittlungsprozesse</li> </ul>
<b>Transversale Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Aneignung der Forschungstechniken und-methoden im Bereich der Europastudien</li> </ul>

### 7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Familiarisierung der Studenten mit den Grundbegriffen der internationalen Beziehungen aus der Sicht ihrer Geschichte, den Kontinuitäten und Brüchen</li> </ul>
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Familiarisierung der Studenten mit den Verständnis- und Erforschungsmöglichkeiten der Ereignisse in der Geschichte der Internationalen Beziehungen</li> <li>• Ermöglichung eines Studienmilieus, das auf Problematisierung begründet ist, so daß die Studenten sich die Schlüsselbegriffe des Fachs durch Fragestellung, Gruppendiskussion, empirische Forschung aneignen</li> </ul>

### 8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
1. Die internationalen Beziehungen im Mittelalter: a. Das Erbe des Römischen Reiches: Kontinuität und Bruch; Neuorganisation der politischen Karte sowie des politischen Denkens im Frühmittelalter . b. Die Kreuzzüge	Partizipativer Vortrag	Die Rolle der Religion in den IB; die Obsession des römischen Vorbildes; Kontakte und Auseinandersetzungen mit der außereuropäischen Welt
2. Die Anfänge der europäischen Expansion; neue Akteure und Methoden in den IB	Partizipativer Vortrag	Die Einwirkung der geographischen Entdeckungen sowie in den Naturwissenschaften auf die IB; die Auswirkungen der IB auf das



		europäische Denken, vornehmlich in den Bereichen des Rechts und der philosophischen Anthropologie
3. Krieg, Frieden, Staatsräson, Gleichgewicht	Partizipativer Vortrag	Einführung neuer Begriffe und Themen in das politische Denken sowie in die Praxis der internationalen Beziehungen
4. IB im Zeitalter der Revolutionen: a. Französische Revolution, napoleonische Kriege, Heilige Allianz b. Industrierevolution und die Folgen für die IB	Partizipativer Vortrag	Der grundlegend veränderte Ansatz der militärischen Konflikte; Auftritt eines neuen Akteurs: der Nationalismus
5. Nationalstaaten und Kolonialreiche im langen 19. Jh. a. Die Bildung neuer Nationalstaaten und die Folgen für die IB b. Ideologie, Politik, Armee und Wirtschaft in den IB: die Herausbildung der politisch-militärischen Allianzen	Partizipativer Vortrag	Die Frage der Neuaufteilung der Welt; Wissenschaft und Technologie im Dienst der imperialistischen Tendenzen
6. Der Erste Weltkrieg und die Neuzeichnung der politischen Karte der Welt a. die totale Neuzeichnung der politischen Karte Europas b. Antikolonialismus c. neue Konflikte und ihre Nutznießer: der Aufstieg totalitärer Systeme	Partizipativer Vortrag	Warum ist der Erste Weltkrieg ein Weltkrieg; die Eröffnung eines neuen Kapitels in der Geschichte der IB – Versuch eines Bruchs mit der Vergangenheit; die Durchsetzung des modernen Denkens im Bereich der IB; Hinterfragung der Imperien wie auch der Nationalstaaten Biologisierung der Politik und der IB
7. Der Zweite Weltkrieg	Partizipativer Vortrag	Das radikale Neue des Weltkrieges; der Zivilisationsbruch
8. IB 1945-1989 a. der Kalte Krieg b. die bipolare Welt c. Dekolonisierung d. Integration	Partizipativer Vortrag	Die Ineinanderverwobenheit der Prozesse; Ideologie und Pragmatismus in den IB
9. Die Welt nach dem Mauerfall	Partizipativer Vortrag	Einführung in die Probleme, die zeitgenössischen IB kennzeichnen



8.2 Seminar / Übung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
1. Friedensvertrag zwischen Ägypten und dem Hethiterreich	Textinterpretation und anschließende Diskussionen	Lektüre, Präsentation und Interpretation des Textes: kann der älteste erhaltene Friedensvertrag als Vorbild aller nachfolgenden Verträge betrachtet werden?
2. Der Friedensvertrag von Thorn	Textinterpretation und anschließende Diskussionen	Lektüre, Präsentation und Interpretation des Textes wer kann Subjekt von Friedensverträgen sein?
3. Der Westfälische Frieden	Textinterpretation und anschließende Diskussionen	Lektüre, Präsentation und Interpretation des Textes; Modell eines Kompromisfriedens
4. Die Heilige Allianz	Textinterpretation und anschließende Diskussionen	Lektüre, Präsentation und Interpretation des Textes
5. Der Berliner Frieden 1878	Textinterpretation und anschließende Diskussionen	Lektüre, Präsentation und Interpretation des Textes
6. Der Vertrag von Brest-Litowsk	Textinterpretation und anschließende Diskussionen	Lektüre, Präsentation und Interpretation des Textes
7. Der Friedensvertrag von Versailles	Textinterpretation und anschließende Diskussionen	Lektüre, Präsentation und Interpretation des Textes; warum wurde dieser Friedensvertrag angegriffen?
8. Der Hitler-Stalin Pakt	Textinterpretation und anschließende Diskussionen	Annäherung trotz ideologischer Unterschiede um expansionistische Ziele zu erfüllen
9. Das Potsdamer Abkommen	Textinterpretation und anschließende Diskussionen	Vergleich mit dem Vertrag von Versailles – Betonung des neuen aber noch nicht definitiven ideologisch-politischen Kontextes

**Literatur:**

8. Kleinschmidt, Harald, Geschichte der Internationalen Beziehungen: ein systemgeschichtlicher Abriss, Stuttgart 1998
9. Kleinschmidt, Harald, Diskriminierung durch Vertrag und Krieg. Zwischenstaatliche Verträge und der Begriff des Kolonialkriegs im 19. Und frühen 20. Jahrhundert, München: Oldenbourg 2013
10. Kennedy, Paul Michael, The rise and fall of the great powers: economic change and military conflict from 1500 to 2000, London 1989



11. D'Agostino, Anthony, The rise of global powers, Cambridge 2012
12. Duroselle, Jean Baptiste, Istoria relațiilor internaționale, București 2006
13. Ettmayer, Wendelin, Alte Staaten – neue Welt: Stabilität und Wandel in den internationalen Beziehungen, Linz 2008
14. Heller, Nery, The Cold War an the New Imperialism: a global history 1945-2005, New York 2006
15. Clark, Ian, Globalization and fragmentation: international relations in the twentieth century, Oxford 1997
16. di Nolfo, Ennio, Introducere în istoria relațiilor internaționale, București 2007
17. Buzan, Bary, Sistemele internaționale în istoria lumii: reconfigurarea studiului relațiilor internaționale, Iași 2009

**9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber**

- Das Fach bildet Studenten für das profunde Verständnis der Vorgänge und Mechanismen der europäischen Kultur, Institutionen und Gesellschaft aus

**10. Prüfungsleistungen**

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsform	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	Aktive Teilnahme	Schriftliche Prüfung	50%
10.5 Seminar / Übung	Referate, Textpräsentationen, Teilnahme	Schriftliche Prüfung	50%
			<i>Ex officio: 1 point</i>
<b>10.6 Minimale Leistungsstandards</b>			
Für Note 5: Teilnahme an den Seminaren und Vorlesungen Minimale bewertbare Kenntnisse aus Vorlesung und Seminar		Für Note 10: Aktive Teilnahme an den Seminaren und Vorlesungen Klare, logische Ausarbeitung des Themas mit den dazugehörigen Inhalten, gute Kenntnis der Literatur, Fähigkeit zum Weiterdenken	



UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI  
BABEȘ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM  
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITÄT  
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITY  
TRADITIO ET EXCELLENTIA

Facultatea de Studii Europene



Str. Emmanuel de Martonne nr. 1, 400090 Cluj-Napoca

Tel.: 0264-593770

Fax: 0264-590251

Email: euro@euro.ubbcluj.ro

Web: euro.ubbcluj.ro

Ausgefüllt am:

01.09.2021

Genehmigt im Department am:

01.10.2020

Vorlesungsverantwortlicher

Szegedi Edit

Seminarverantwortlicher

Szegedi Edit

Departmentdirektor